



„Familie“ und Gesellschaft

Zu allen Zeiten erfüllen Familien wesentliche Aufgaben für Staat und Gesellschaft. Hier werden Werte und Haltungen vermittelt und Erfahrungen weitergegeben. Die Mitglieder einer Familie fühlen sich meist füreinander verantwortlich und unterstützen sich gegenseitig in finanzieller, emotionaler und sozialer Hinsicht. Innerhalb der Familie werden zahlreiche Fürsorge- und Betreuungsangebote geleistet. So fühlen sich Familien für die Erziehung der Kinder, die im Familienverband aufwachsen, verantwortlich. Hier werden Fertigkeiten, Fähigkeiten und Talente gefördert. In den ersten Lebensjahren eines Kindes werden neben der Identität auch das Selbstwertgefühl innerhalb der Familie geprägt. Zusätzlich findet im Familienverband die Schulung von Kompetenzen wie Empathie, Toleranz und Rücksichtnahme statt, da das gemeinsame Zusammenleben ein ständiges Aushandeln von Vereinbarungen der unterschiedlichsten Bedürfnisse verlangt.

Auch das Verständnis von Rollenbildern, das heißt wie Frauen und Männer sein sollten und miteinander leben sollten, wird in der Familie gelernt. Dies zeigt sich beispielsweise in der Verteilung der Aufgaben im Haushalt und der Erziehungsarbeit.

Familien und deren Kinder sind darüber hinaus ein wichtiger Pfeiler des Rentensystems. Der Generationenvertrag setzt darauf, dass jungen Arbeitnehmer durch ihre Sozialabgaben diejenigen unterstützen, die bereits zu alt zum Arbeiten sind oder nicht arbeiten können. Zusätzlich übernehmen Familien die Versorgung und Pflege älterer oder pflegebedürftiger Familienmitglieder.